**Aus der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 15.11.2022**

**Beratung über die weitere Vorgehensweise Neubaugebiet Am Schönberg**

**Status und Beratung bezgl. Planungsbüro**

Die Ortsgemeinde Maring-Noviand plant die Entwicklung eines Neubaugebietes im Bereich „Am Schönberg“, östlich der Straße am Schönberg und südwestlich des Sportplatzes Siebenborn.

Aktuell werden laut Beschluss vom 11.2021 für alle betroffenen Grundstücke von der Ortsgemeinde aufgekauft. Dieser Vorgang soll bis Januar/Februar 2023 abgeschlossen sein.

Im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues sei der Bereich „Am Schönberg“ als „Mischbaufläche“ ausgewiesen. Der Bebauungsplan werde damit gemäß §8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Nach Vorstellung aller Alternativen, einigten sich die Ausschussmitglieder gemeinsam mit dem Planungsbüro ein „Dörfliches Wohngebiet“ anzustreben. Die Voraussetzungen für ein solches „Dörfliches Wohngebiet“ leiten sich aus der BauNVO §5a ab. Auch hier war man sich im Ausschuss einig, diese Voraussetzungen für das Gebiet entsprechend zu erarbeiten und zu planen.

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Servatius wurde von den Ausschussmitgliedern das Planungsbüro BKS-Plan aus Trier und für den Umweltbericht das Büro Högner ausgewählt. Hierzu solle die VG entsprechend ein Angebot zur Aufstellung eines Bebauungsplans und eines Umweltberichts für die unbebaute Fläche am Schönberg über 2,2 ha erstellen. In der Gemeinderatssitzung im Februar 2023 werde dazu die Beschlussvorlage mit Angebot durch Herrn Servatius erfolgen.

Als erste Ortsgemeinde, die ein solches Konzept von Beginn an mitdenkt, könne die Gemeinde Maring-Noviand in Sachen erneuerbaren Energien innerhalb der Verbandsgemeinde eine Vorreiterrolle einnehmen. Ohnehin werde man in Zukunft nicht mehr um das Thema Klimaschutz/Erneuerbare Energien herumkommen. Die Integration eines solchen Konzeptes würde die Attraktivität eines künftigen Baugebietes sicherlich erhöhen. Die Vergabe eines Energiekonzeptes soll im Nachgang zum Bebauungsplan geschehen.

Aktuell seien über 17 Anfragen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern eingegangen, nicht nur für EFH sondern auch für Mehrfamilienhäuser.

In Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen werde sich der Bauausschuss im Jahr 2023 mit der Erstellung des Bebauungsplans intensiv beschäftigen und aufgrund des großen Interesses zügig vorantreiben.

**Beratung über die aktuellen Planungsarbeiten zum Umbau- und**

**Instandhaltungsmaßnahmen Bürgerhaus Maring**

Der Vorsitzende erläuterte die aktuelle Planung und die Kosten für den Wechsel von der ursprünglichen Pelletheizung zur Wärmepumpenheizung. Dazu werden in der kommenden Gemeinderatssitzung die entsprechenden Anträge gestellt. Diese Vorgehensweise fand auch die mehrheitliche Empfehlung der Ausschussmitglieder. Der Test der Temperaturfixierung der aktuellen Ölheizung auf 50 Grad C laufe bereits.

In den kommenden Wochen werde vom Planungsbüro René Simon die Abbrucharbeiten, Fliesen, Estrich und Fenster ausgeschrieben.

Eine Vergabe gemäß den Submissionsergebnissen erwarte man im Januar 2023.

Die Arbeiten sollen ab März 2023 beginnen. Die betroffenen Vereine wie Musikverein, Karnevalsverein, Heimatverein und Krippenbauverein sind oder werden vom Vorsitzenden im Detail informiert.

**Status Neubau Bouleplatz vor der Schulturnhalle**

Der Bouleplatz soll zu Beginn des Jahres 2023 im Bereich der Turnhalle neu errichtet werden. Der Beigeordnete Werle wird sich bezüglich der Größe nochmals mit den Firmen abstimmen. Die Größe solle bei max. 16\*8 m liegen. Herr Werle und Herr Meyer werden sich um die Umsetzung und Planung mit der Fa. Zener in den kommenden Wochen abstimmen.

**Anfragen und Mitteilungen**

Der Vorsitzende erläuterte die aktuellen Instandsetzungsarbeiten an der K58 und K55.